

2021-045 vom 05.05.2021

Sehr gute Bewertungen für Physik und Chemie TU Dortmund belegt Spitzenplatzierungen beim CHE-Hochschulranking

Die Technische Universität Dortmund erhält im aktuellen Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE), das im neuen ZEIT Studienführer 2021/22 veröffentlicht wird, sehr gute Bewertungen in Physik und Chemie. Die Studiengänge landen bei zahlreichen Kriterien, darunter der allgemeinen Studiensituation und der Unterstützung im Studium, in der Spitzengruppe. Ebenfalls gut bewertet werden Informatik und Mathematik.

Die Chemie- und Physik-Studierenden der TU Dortmund sind sehr zufrieden mit ihrer allgemeinen Studiensituation, sie loben zudem die Unterstützung im Studium und die Studienorganisation. In der Chemie bewerten sie darüber hinaus die Laborpraktika und die Vermittlung fachwissenschaftlicher, methodischer und fachübergreifender Kompetenzen sehr positiv. In der Physik heben die Studierenden unter anderem die Betreuung durch Lehrende, das Lehrangebot, den Wissenschaftsbezug und die Unterstützung für ein Auslandsstudium hervor.

Im Vergleich zur letzten Erhebung 2018 konnte sich die Universität bei zahlreichen Kriterien verbessern. „Die ausgezeichnete Bewertung durch die Studierenden freut uns sehr und bestätigt uns in unserer täglichen Arbeit, bestmögliche Studienbedingungen an der TU Dortmund zu schaffen“, sagt Rektor Prof. Manfred Bayer. Gute Ergebnisse erreichen auch die Studiengänge Informatik und Mathematik. So werden in der Informatik unter anderem die IT-Infrastruktur und die Ausstattung der Arbeitsplätze sehr gelobt, in der Mathematik unter anderem die Studienorganisation und die Bibliotheksausstattung. In allen vier Studiengängen ist eine sehr gute Unterstützung am Studienanfang gegeben.

Das Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) ist nach eigener Darstellung das umfassendste und detaillierteste Ranking im deutschsprachigen Raum. Dabei bewerten Studierende ihre Studienbedingungen, außerdem werden hochschulstatistische Daten ausgewertet, die die Universitäten liefern. Jedes Jahr wird ein Drittel der Fächer neu gerankt – in diesem Jahr unter anderem die Fächer Physik, Chemie, Mathematik und Informatik. Insgesamt stellen sich beim CHE Hochschulranking mehr als 300 Universitäten und Fachhochschulen mit über 2.500 Fachbereichen, 7.500 Studiengängen und mehr als 30 Fächern den Bewertungen ihrer Studierenden.

Weitere Informationen:

<https://ranking.zeit.de/che/de/>

Kontakt:
Lisa Burgardt
Telefon: (0231) 755-6456
Fax: (0231) 755-4664
lisa.burgardt@tu-dortmund.de

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Eva Prost

Referat Hochschulkommunikation

Telefon: (0231) 755 – 2535

E-Mail: eva.prost@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 52 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 17 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 33.440 Studierende und 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Aufgrund ihrer vorbildlichen Transferstrategie wird die TU Dortmund im „Gründungsradar 2020“ in der Spitzengruppe der großen Hochschulen gelistet. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.